

Bilder aus der Luxemburger Nationalgeschichte.

Peter Ernst Graf von Mansfeld.

Graf Peter Ernst von Mansfeld. (1542—1594).



Der Name des Grafen Mansfeld ist mit der Geschichte unseres Landes und speziell mit der Stadt Luxemburg und der Vorstadt Clausen eng verknüpft.

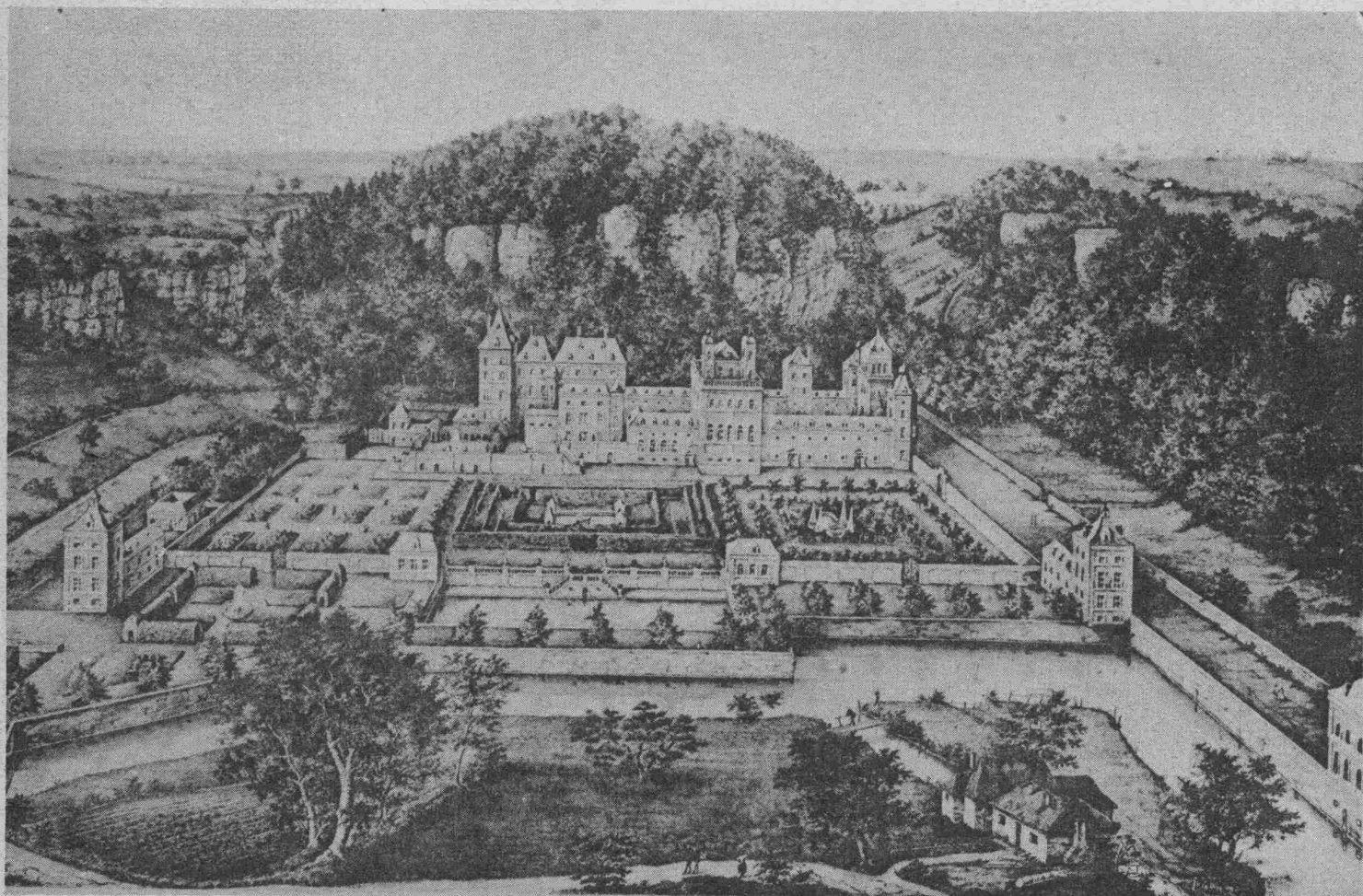
Im Jahre 1545 wurde Mansfeld von Karl V zum Gouverneur der Stadt und des Landes ernannt. Er verstand es, durch seine weise Verwaltung die Zuneigung der Luxemburger zu gewinnen; denn als er im Jahre 1556 im Kriege Philipps II mit Frankreich bei der Belagerung von Ivoix gefangen genommen wurde, kauften ihn die Luxemburger Stände ein Jahr später los. Im Jahre 1563 begann Mansfeld den Bau seines prachtvollen Schlosses in Clausen, von dem heute nur noch einige Mauerreste und zwei verwitterte Tore übrig geblieben sind.

Dieses Schloss, das wir heute unsern Lesern im Bilde vorführen, galt in jener Zeit als ein Meisterwerk von Pracht und Luxus. Das Schloss selbst befand sich unter dem Felsvorsprung, auf dem sich heute die St. Josephsstatue des Seminargartens befindet.

Ein gross angelegter Park, der von einer 4600 Meter langen Mauer umgeben war, enthielt edelstes Wild jeder Gattung. (Noch heute heisst diese Gegend „Tiergarten“). Den Haupteingang zum Park bildete ein quer über dem Neudorfer Wege stehendes Gebäude, welches die Schlossbrauerei, die Ställe, und die Wohnung des Burgvogtes enthielten. Dasselbst befand sich die Tordurchfahrt, von der heute noch Spuren sichtbar sind.

Der Mansfelder Park zerfiel in drei Teile: Längs der Alzette befanden sich 2 Gebäude, von denen das eine (rechts) das Wasch- und Badhaus war.

Die mittlere Abteilung des Parkes war der sogen. Irrgarten, eine Parkanlage, wie sie in jener Zeit beliebt waren. In der Mitte des Irrgartens befand sich ein kleiner Teich, an dessen Ecken vier Türmchen; in der Mitte des Teiches stand sich ein Nachen aus Alabaster mit einer Statue des hl. Petrus als Fischer. Rechts neben dem Tiergarten lag der Baumgarten, in dessen Mitte sich ein monumentaler Brunnen erhob. Die dritte Abteilung des Parks, links vom Tiergarten, enthielt eine grössere Anzahl künstlerischer Brunnenfiguren. Vor dem Irrgarten befand sich ein offenes englisches Bad.



Schloß und Park Mansfeld.

Photo Ch. Bernhoft
Vict. Ahlen, succ.